

Leipziger Tageblatt

8512

und

Anzeiger.

N^o 252,

Sonnabend, den 9. September.

1843.

Nachricht.

Der heutige Tag ist dazu bestimmt, daß an ihm der Grundstein zu dem Denkmale gelegt werden soll, welches die Dankbarkeit deutscher Landwirthe dem hochverdienten deutschen Manne, Albrecht Thaer, zu setzen beabsichtigt. Das Denkmal wird, wie die Vorbereitungen kundgeben, an einer sehr passenden Stelle der Promenade, der Bürgerschule gegenüber, seinen Platz finden. Am heutigen Nachmittage werden die jetzt in Altenburg versammelten Mitglieder des Vereins deutscher Landwirthe hier eintreffen, um der Feierlichkeit beizuwohnen, wozu auch die Mitglieder der hiesigen Behörden eingeladen worden sind. Wir begrüßen Jene mit den Worten aus dem von dem als Dichter bereits bekannten altenburgischen Bauer Zacharias Kresse der Altenburgischen Versammlung gewidmeten Festgedichte: „der bekränzte Pflug“:

D glücklich Volk, das still dem Pflug vertraut,
Und weisse mäht, das, was er segnend bringt,
Des Ruhm nur ist, wie es das Land bebauet,
Des reger Fleiß stets nach Verbesserung ringt,
Des Auge stets hin auf das Fruchtfeld schauet
Und immer denkt, wie ihm die Saat gelingt!
D glücklich Volk! schmückt es mit Aehrenkronen,
Nicht können andre würdig es belohnen.

Am 13. Sonntage nach Trinitatis, als am Erntedankfeste, predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Fr. D. Großmann,
	Mittag 12 Uhr	D. Meißner,
	Besp. 12 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Siegel,
	Besp. 12 Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Rächler;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	M. Baldau;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kris, C.
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Vestkünde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Fr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Prof. Plato;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Nagenjaun;
ref. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	M. Wille;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Netsch.

An diesem Feste soll eine Collecte für die hiesigen Armen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

Montag zu St. Nicolai:	Fr. M. Tempel.
Dienstag zu St. Thomä:	M. Michaelis.
Mittwoch zu St. Nicolai:	Cand. Hannsen.
Donnerstag zu St. Thomä:	Cand. Simon.
Freitag zu St. Nicolai:	D. Fischer.

Wächner:

Herr M. Simon und Herr D. Meißner.

Notette.

Heute Nachmittag 1/2 Uhr in der Thomaskirche: Jesu meine Freude u. s. w., von Seb. Bach, in 2 Theilen.

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche: „Preis sei Dir Gott Schöpfer“, Hymne von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 1. bis mit 7. September.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. E. F. Bohne, Bürg. u. Destillateur in Rostwein, mit Jgfr. A. J. Melzer, Kaufm. in Freiberg hinterl. Tochter.
 - 2) E. G. Thiele, Handarbeiter, mit E. H. Wippold, Aufladers hinterl. Tochter.
 - 3) G. L. F. Neuhäuser, Handarbeiter, mit J. F. Poik, Bürgers in Grimma hinterl. Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hr. F. A. Zieger, Bürger u. Kürschnermeister, mit Jgfr. F. W. Kobisch, Handlungscommis hinterl. Tochter.
 - 2) Hr. H. E. L. Brandau, Bürger u. Schneidermstr., mit Jgfr. J. D. Günther, Einwohner in Volkmarisdorf hinterlassener Tochter.
- d) Katholische Kirche:
- Hr. B. J. Miesler, Lehrer an der hiesigen kathol. Bürgerschule, mit Jgfr. A. Buck, Bürgers und Hausbesizers hier Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 1. bis mit 7. September.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. F. A. Nothe's, Gasthalters Sohn.
 - 2) Hrn. F. W. Hermanns, Schenkwrths Tochter.
 - 3) Hrn. F. W. Weilbrenners, Schneidermstrs. Tochter.
 - 4) Hrn. J. F. Vollroths, Bierchenkens Sohn.
 - 5) Hrn. C. A. W. Jhbe's, Schenkwrths Tochter.
 - 6) Hrn. F. W. E. Geißlers, Schenkwrths Tochter.
 - 7) Hrn. C. E. Thämlers, Advocatens Sohn.
 - 8) Hrn. B. Bernhards, Musici Tochter.
 - 9) F. Lehmanns, Hutzurichters Sohn.
 - 10) J. Suschke's, Einwohners Tochter.
 - 11) J. F. Jahns, Maurergesellens Tochter.
 - 12) J. E. F. Seifferts, Schuhwerkzeugmachers Tochter.
- b) Nicolaikirche:
- 1) Hrn. E. Brenners, Bürgers u. Schneidermstrs. Tochter.
 - 2) Hrn. N. Hellers, D. phil. und Herausgebers einer Zeitung Tochter.
 - 3) Hrn. H. W. Dennerts, Mechanikers Sohn.
 - 4) Hrn. J. E. Kühne's, Bürgers u. Schenkwrths Tochter.
 - 5) Hrn. C. E. Schirmers, Oberpostamts-Packmstrs. Tochter.
 - 6) Hrn. J. H. A. Dangloffs, Malers Tochter.
 - 7) Hrn. F. J. Klinkhards, Buchhändlers Sohn.
 - 8) Hrn. F. G. Dehlschlägers, Kaufmanns und Speditours Sohn.

- 9) Hrn. E. G. F. Paulmanns, Wajkels des Stadt-Rustschors Sohn.
- 10) Hrn. F. E. G. Hing's, Bürgers u. Hausbesizers Tochter.
- 11) Hrn. J. G. Saucrbren's, Bürgers und Schneiders meisters Sohn.
- 12) Hrn. J. A. Wagners, Bürgers u. Schenkwrths Sohn.
- 13) F. F. Hilligs, Kofferträgers bei der Magdeburg-Leipz. Eisenbahn Sohn.
- 14) J. G. Dottermusch, Nachtwächters Sohn.
- 15) E. H. Esterhelds, Wollarbeiters Tochter.
- 16-19) 4 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Hermann Wilhelm Oskar Henning, Destillateurs Sohn.
- 2) Alwina Rosa Maria von der Erone, Kaufm. Tochter.
- 3) Marie Louise Schäfer, herrsch. Rutschers Tochter.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Warenpreise vom 1. bis 7. September.

Weizen	4	15	Gr.	—	Pf.	bis	4	15	Gr.	—	Pf.
Korn	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Gerste	1	20	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Hafer	1	10	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Kartoffeln	—	22	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Erbsen	3	5	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Heu	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stroh	2	10	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Butter	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Holz, Kohlen: und Kalkpreise.

Büchenholz	7	15	Gr.	—	Pf.	bis	8	15	Gr.	—	Pf.
Birchholz	6	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Eichenholz	5	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Ellernholz	5	15	—	—	6	—	—	—	—	—	—
Kiefernholz	4	12	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Korb Kohlen	2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiff. Kalk	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Börse in Leipzig, am 8. September 1843.
Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	141 ¹ / ₂	—	Ausm. Ld'or à 5 f nach gering.	—	11 ¹ / ₂ *)	—	Leipziger Stadt-Obligationen	99 ¹ / ₂	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	103	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	6 ¹ / ₂)	—	à 3 1/2 im 14 f F. (v. 1000 u. 500 f kleinere)	—	—	—
Berlin pr. 100 f Pr. Grt.	k. S.	—	99 ¹ / ₂	Holländ. Duc. à 3 f do.	—	6 ¹ / ₂)	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3 1/2 pr. 100 f	—	100 ¹ / ₂	—
Bremen pr. 100 f Ld'or à 5 f	k. S.	111 ¹ / ₂	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ¹ / ₂)	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 in Pr. Cour. pr. 100 f	—	103 ¹ / ₂	—
Breslau pr. 100 f Pr. Grt.	k. S.	99 ¹ / ₂	—	Breslauer do. do. à 65 1/2 Anz do.	—	5 ¹ / ₂)	—	Hamb. Feuer Cass.-Anl. à 3 1/2 (300 Mk. B. = 150 f)	—	98 ¹ / ₂	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57 ¹ / ₂	—	Passir. do. do. à 65 Anz do.	—	4 ¹ / ₂)	—	K. K. Oestr. Met. à 52 pr. 1500 C. do. do. à 4 1/2 z do. do.	—	104 ¹ / ₂	—
Hamburg pr. 300 Mk. Beb.	k. S.	140 ¹ / ₂	—	Conv.-Species und Gulden do. idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	4 ¹ / ₂)	—	do. do. à 3 1/2 z do. do.	—	80 ¹ / ₂	—
London pr. 1 of Sterl.	k. S.	6. 25 ¹ / ₂	—	Gold pr. Mark fein Cöln. z do. Silber z do. do. . . . do.	—	—	—	Laufende Zinsen à 103 1/2 im 14 f Fuss.	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	80 ¹ / ₂	—	Staatspapiere, Actien etc., excl. Zinsen.	—	—	—	Wiener Bank-Actien pr. St. excl. laufende Zinsen, à 103 1/2	1140	—	—
Wien pr. 100 fl. Cav. FRK.	k. S.	104 ¹ / ₂	—	R. S. St.-Cred.-Cassen-Scheine à 3 1/2 im 14 f F. (v. 1000 u. 500 f kleinere)	99 ¹ / ₂	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 f excl. Zinsen pr. 100 f	—	123	—
Augustd'or à 5 f à 1 ¹ / ₂ Mk. Br. u. 12 R. 8 G. auf 100	—	—	—	K. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine à 2 1/2 im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 f	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	325	—	—
Preuss. Frd'or à 5 f idem * do.	—	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 im 14 f F. (v. 1000 u. 500 f kleinere)	101 ¹ / ₂	—	—	S.-Baier.-Eisenb. Actien à 100 f excl. Zinsen pr. 100 f	—	99 ¹ / ₂	—
				K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine à 3 1/2 im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500 f kleinere)	99 ¹ / ₂	—	—	Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien incl. Div. Scheine à 100 f pr. 100 f	169 ¹ / ₂	—	—

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 10. September: **Gaar und Zimmermann**, oder: **Die zwei Peter**, komische Oper mit Tanz, von G. A. Kozsing.

Freiwillige Versteigerung.

Das an der Effenbahnstraße sub No. 8 und No. Cat. 264/1545 gelegene, aus drei Geschos bestehende Wohnhaus mit daran gelegenem Hofraum und Garten, und außerdem zugleich ein dicht daran angrenzender Bauplatz, sämtliche Parzellen zusammen 10,909 q Ellen Flächenraum enthaltend, sollen **Mittwoch den 10. September d. J.** Vormittags um 10 Uhr im vorgedachten sub No. 8 der Effenbahnstraße gelegenen Hause unter den in der Expedition des unterzeichneten Notars (in der 2. Etage des Krassischen Hofes auf dem Brühl hier) einzusehenden Bedingungen notariell versteigert werden.

Dieses Grundstück dürfte sich, da es unmittelbar an die Leipziger-Dresdner Eisenbahn angrenzt, durch seine günstige und freie Lage vorzüglich zu einem größeren technischen oder andern Geschäftsbetriebe eignen.

Leipzig, den 8. September 1843.

Adv. Emil Seher, k. d. Notar.

AUCTION

im Gewandhause.

Heute Vormittag diverse Papier, Tapeten, sodann aus einem Privat-Keller: Doldschheimer 34 er, Fester 39 er, alter Malaga, Madeira, Rum und div. Liqueure; ferner eine große eiserne Wagenpresse mit Gewebe.

Bücher-Auction in Leipzig.

Die auf Montag den 11. September angelegte Versteigerung der Bibliothek des Herrn Dr. theol. **Bauer**, (Universitätsstraße Nr. 10, silberner Bär) beginnt erst **Montag den 18. dieses Monats**. Aufträge besorgt prompt und billig

E. D. Weigel, Buchhändler, Universitätsstraße Nr. 10, silberner Bär.

Garten-Verpachtung.

Mittwoch am 13. d. M. Nachmittags 3 Uhr soll im Herrenhause zu Ebnig ein großer Theil des dafigen herrschaftlichen Gartens von Michaelis d. J. ab auf 3 Jahre unter den bei mir einzusehenden Bedingungen notariell durch mich verpachtet werden. Leipzig, am 2. September 1843.

D. Wertens.

Pflugischer Lehnstag.

Zu dem in der Leipziger Wochenzeitung 1843 abgehaltenen Lehnstage

der 7. October 1843

anberaumt worden. Diejenigen, welche an diesem Tage die Lehn zu empfangen wünschen, haben solches zuvor dem Lehn-syndicus, Herrn Dr. Carl Bruno Stübel in Leipzig, bis zum 2. October 1843 anzuzeigen. Leipzig, d. 7. Sept. 1843.

Des Edlichen Pflugischen Geschlechts erwählter und landes-herlich bestätigter Senior

Wilhelm Eberhard Ferdinand Pflug
auf Strehla.

Grosse Wein-Auction.

Mittwoch den 13. September, Vormittags von 9—12 Uhr, sollen folgende aus einem Nachlasse herrührende **feine Weine** im Keller des sonst Herrn Hofrath Kees, jetzt Hrn. Kaufmann Sellier zugehörigen Hauses am Petersthore, Schlossgasse Nr. 15, in ganzen und halben Eimern, so wie auch in Flaschen, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Cour. öffentlich versteigert werden, als:

16	Eimer ff. Medoc Lamarque,
16	- - Château Haut-Brion,
9	- Petit Burgunder,
16	- Hochheimer 1834,
16	- Markebrunner 1834,
8	- Leistenwein 1834,
6	- Dry Madeira,
220	Bout. Dry Madeira,
50	- Portwein.

Proben können Tags vorher und am Tage der Auction vom Fasse im Keller entnommen werden.

Adv. **Steche**, requirirter Notar.

Auction. Den 12. Septbr. 1843 von früh 8 Uhr an sollen am Markte Nr. 6, 3 Treppen hoch, mehrere zu einem Nachlasse gehörende Gegenstände, als Möbeln, Kleider, Wäsche, Betten zc., gegen sofortige baare Zahlung öffentlich versteigert werden durch **E. C. Stahl** als req. Notar.
Leipzig, den 5. September 1843.

Gras = Verpachtung.

Das Gras auf einer ganz in der Nähe der Magdeburg-Leipziger Eisenbahnhöfes gelegenen Wiese von ca. 4 Aekern wird zu verpachten gesucht. Nähere Auskunft wird in der Güter-Expedition auf obigem Bahnhöfe ertheilt.

Die Veränderung der

Bäder in Purgensteins Garten

ist beendigt und erlaube mir daher dieselben in folgender Eintheilung zu nachstehenden Preisen ergebenst zu empfehlen.

- I. Classe, warme Bäder in zinnernen Bannen: à Dgd. Billet 2 Thlr. 12 Ngr., einzeln à Billet 8 Ngr.
- II. Classe, warme Bäder in Zink-Bannen: à Dgd. Billet 1 Thlr. 6 Ngr., einzeln à Billet 4 Ngr.
- III. Classe, kalte, hydraulische Bäder: à Dgd. Billet 24 Ngr., einzeln à Billet 2 1/2 Ngr. (excl. der Handtücher.)

Durch Ordnung, Aufmerksamkeit und prompte Bedienung der Ehre eines zahlreichen Besuches dieser neuen Anstalt nach Kräften zu entsprechen, wird stets mein eifrigstes Bestreben sein.
Leipzig, den 4. September 1843.

S. Bode, Bademeister.

Die Eisengießerei zu Leipzig,

welche die Unterzeichneten errichtet haben, ist nunmehr im Stande, Aufträge aller Art zu übernehmen und, nach No-

den, Zeichnungen, schriftlich oder mündlich Angaben, schnell und in jeder Beziehung befähigt auszuführen.

Indem wir dieselbe dem geehrten Publikum, insbesondere den Gewerbetreibenden, Mechanikern, Bauherren und Gewerken, bestens empfehlen, bitten wir, bei zu machenden Aufgaben sich schriftlich an uns, oder persönlich an den Ingenieur Herrn **L. Hammerstein**, im Locale der Gießerei zwischen dem Leipzig-Dresdner und dem Magdeburger Bahnhöfe, zu wenden und der gewissenhaftesten Behandlung versichert zu sein.

Leipzig, den 5. September 1843.

Carl & Gustav Sartort.

Ergebenste Bekanntmachung.

Meinen hochgeehrten Kunden habe ich hiermit die Ehre pflicht-schuldigst anzuzeigen, daß ich unter den heutigen dato dem Schneidermstr. Hrn. **A. Klapproth** mein seit 15 Jahren von mir geführtes Geschäft, jedoch ohne alle Activa u. Passiva für seine alleinige Rechnung überlassen habe. Ich kann denselben als meinen erprobten Freund allen hochgeehrten in- und auswärtigen Kunden bestens empfehlen, und bitte nur noch, demselben das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen in gleichem Maße angezeihen zu lassen.

J. S. Dittes, Schneidermeister zu Leipzig.

In Bezug auf Obiges mache ich ergebenst bekannt, daß ich das bisher von Hrn. **J. S. Dittes** geführte Geschäft auf meine alleinige Rechnung, also ohne alle Activa und Passiva, übernommen habe. Ich werde mich stets bestreben, das meinem geehrten Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen in aller Hinsicht zu rechtfertigen und jedem Auftrage auf das Pünctlichste zu entsprechen bemüht sein. Mein Geschäftslocal ist das meines Hrn. Vorgängers: Katharinenstr. Nr. 2/390, u. werde ich firmiren:
A. Klapproth, sonst **J. S. Dittes**.

Local = Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal nicht mehr an der Ecke der Katharinenstraße und des Brühls, sondern in Nr. 19/368 der Katharinenstraße, 1 Treppe hoch.
Leipzig, den 8. September 1843.

Hermann Sawson.

Local = Veränderung.

Das Lager der Wachsstockfabrik von

J. G. Teubner & Comp.

befindet sich von heute an

Katharinenstraße Nr. 12/416.

Leipzig, den 4. September 1843.

Local-Veränderung. Die homöopathische Beratungs-Anstalt für unbemittelte Kranke hat ihr zeitheriges Local in der Gladenstraße verlassen und in die Magazingasse Nr. 25 eine Treppe hoch verlegt. Die Ordinationsstunden bleiben jetzt noch dieselben, nämlich: Dienstags und Sonnabends früh von 11 bis 12 Uhr, die übrigen Tage Nachmittags von 4—5 Uhr.

D. Hartmann.

Ich habe wieder eine neue schöne Auswahl in eleganten und wohlfeilen Brieftaschen, Notizbüchern, Stamm- und Zeichenbüchern (Album), Cigarren-Etuis in allen Formen, Nähetauis mit Einrichtung und eleganten Nähkästchen, Reise-etuis zc. erhalten, die ich billig verkaufe.

Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14.

* Die jetzt so beliebten Dessert- und Obstmesser von Horn sind wieder vorräthig bei dem

Drechslermeister **Weber**,

Königsplatz, blaues Roß, Eingang Nr. 5.

Zeitiger Braunkohlen.

Ich habe den Vertrieb meiner Braunkohlen für Leipzig

Herrn **C. W. Bergner**

übertragen, bitte sich bei Bedarf an denselben zu wenden und werde ich die Bestellungen durch mein eigenes Geschire ausführen.
Rachern, am 8. September 1843.

Schnetger.

Mit Bezugnahme auf vorstehende Anzeige mache ich hiermit bekannt, daß die Einrichtung getroffen worden ist, daß die bei mir eingegangenen Bestellungen auf die vortrefflichen Zeitiger Braunkohlen baldmöglichst eintreffen werden.

Der Schffel Kohle von der besten für den Stadbedarf passenden Sorte kostet bis vor das Haus des Abnehmers
11 Neugroschen 5 Pfennige.

Leipzig, den 8. September 1843.

C. W. Bergner,

Ritterstraße Nr. 44/706, dem rothen Collegium gegenüber.

Feine wollene Unterziehhacken und Pantalons
empfiehlt zu den billigsten Preisen

Bernhard Helm, Auerbachs Hof Nr. 11.

Um das Lager vor der Messe zu räumen, verkauft Com-
merhüte und Hauben zu bedeutend herabgesetzten Preisen

G. Hausmann, Auerbachs Hof Nr. 9.

Ausverkauf von Rauchtabaken, Cigarren und Rum.

Um mein Lager obiger Waare noch vor der Messe so viel
wie möglich zu räumen, verkaufe ich selbige im Einzelnen wie
im Ganzen bedeutend unter den Einkaufspreisen.

C. A. Radelli, Grimma'sche Straße.

Verkauf. Bei Herrn Parni in Berlin steht ein ganz
neues vollständiges Werkzeug von einem Goldarbeiter zu ver-
kaufen in der alten Jacobsstraße Nr. 13.

Verkauf. Es sollen eine Partie austrangirte Modeartikel,
um vor der Messe das Lager damit zu räumen, zu den billig-
sten Preisen ausverkauft werden durch das Puz- und Mode-
geschäft von **Emilie Steifinger,** Burgstraße Nr. 5.

Billig zu verkaufen ist ein schöner grüner Papagei
nebst elegantem Käfig. Näheres bei Hrn. **G. W. Oppen-
rieder,** Grimma'sche Straße Nr. 37.

Billig zu verkaufen sind ein Sophatisch, ein Divange-
stelle von Mahagony: Reichstraße Nr. 36, quervor.

Zu verkaufen ist ein eiserner Ofen mit blecherner Kochröhre
und töpfernem Aufsatz: in Neudniß, Chausseestraße Nr. 41.

Zu verkaufen ist billig ein gutgehaltenes Bureau: Hospital-
platz Nr. 11, parterre.

Zu verkaufen sind einige hundert halbe steinerne Bier-
flaschen, so wie auch Gläser dazu: Ritterstraße Nr. 39.

Zu verkaufen sind ein Windofen, ein thönerner Ofenauf-
satz u. 2 eiserne Platten, neben gr. Blumenberg Nr. 16/309.

Zum Verkauf stehen ein Divan und Stühle, Sopha's,
von verschiedenen Längen: kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Zu verkaufen steht in Weisensfels beim Gärtner Herrn
Mylius eine schöne neue Krupsche Walze.

Zu verkaufen ist ein zweirädriger Wagen, eine Schnitz-
bank und 3 Kochröhren mit Doppelthüren: auf dem Erdels-
markt Nr. 47.

Zu verkaufen steht ein altes aber noch gutes Pianoforte
für einen sehr billigen Preis: Pleißengasse Nr. 18, 2 Treppen.

* Guter Fliegenleim ist zu haben bei Madame **Hänfel,**
am Markte unterm Königsbause.

Wegen Mangel an Raum steht ein Flügel zu verkaufen,
und ist zu erfahren bei dem Herrn Gastwirth **Schlegel,**
Ritterstraße, großes Fürstencollegium.

Wegen baldigen Wegzuges einer Familie sind in der Haller-
schen Straße Nr. 12, 2 Tr., mehre fast ganz neue Mahagony-
und Kirschbaum-Meubles zu verkaufen.

Eingetretener Familienverhältnisse halber sind in Nr. 13 der
Mühlgasse Meubles, Kleider, Wäsche, Betten zc. zu verkaufen.

* Eine große gut gehaltene Gartenlaube zum Verschließen,
eine Blumenstellage und eine ovale Speisetafel mit Anschließern,
zu 12 bis 18 Personen eingerichtet, sind billig zu verkaufen.
Näheres unter den Bühnen im Gewölbe von **Lamps Witwe,**
Nr. 35 zu erfragen.

* * * Echte westph., Quedlinburger und Gothaer Schin-
ken, von 4 bis 20 Pfd., vom feinsten Geschmack, erhielt
C. F. Runze, Niederlage ausländ. Fleischwaaren.

* * * Neue Lachshäringe und neue holl. Häringe, aufs
feinste marinirt, à Stück 2 1/2 Ngr., empfiehlt
C. F. Runze.

Extrah. Punsch-Extract

empfang in Commission und verkauft billigt in ganzen und
halben Flaschen, einzeln und dugendweise,

Hob. Schönkopff, Petersstraße Nr. 13/80.

Leipzig, den 29. August 1843.

Punsch-Essenz,

fein und superfein, à 20, 25, 30 Ngr.,
in Partien billiger, empfiehlt

Moriz Siegel, Grimm. Straße Nr. 26/756.

Echten Arac de Goa,

à Bout. 17 1/2 Ngr., 13 Flaschen für 12, à
Eimer 40 Thlr.,

empfehl **Moriz Siegel,** Grimm. Str. Nr. 26/756.

Zeitiger Braunkohle.

Von heute an werden in Zeitig bloß 3 Sorten Braunkohle zu nachstehenden Preisen verkauft:
der Schffel Nr. 1. à 6 Ngr.,

„ „ „ 2. à 4 „

„ „ „ Streichkohle à 2 „

Rachern, am 8. September 1843.

Schnetger.

Frischer Düsseldorfer Senf

von kräftigem Wohlgeschmack, in Gläsern zu 5 Ngr., ist wieder angekommen bei

Carl Schubert,
Grimma'sche Straße Nr. 14.

Moutarde de Dijon,

das Beste von Naturell-Senf, à Büchse 5 Ngr., Düsseldorfer Senf, auch sehr schön, à Topf 3 1/2 Ngr., Estragon-, Chaslotten- und Sardellen-Rostich à 6 Ngr. empfiehlt

Moritz Siegel, Grimma'sche Straße Nr. 26/756.

Cigarren-Etuis, à la chinois,

ein neues prachtvolles Muster, vorzüglich als hübsches Geschenk sich eignend, erhielten wir die erste Probe, Sendung und empfehlen solche als etwas Neues und Elegantes.

Gebrüder Tecklenburg.

Das Kleider-Magazin

von **Carl Käpner,**

Sainstraße Nr. 25/204, Lederhof,

hält stets ein vollständiges Assortiment der elegantesten Anzüge für Herren zu den realsten Preisen.

* Hüte à 1—3 Thlr. Rosenlaub. *

Auf ein nahegelegenes Landgrundstück von 1500 Thlr. Kaufpreis werden 800 Thlr. zur alleinigen Hypothek, sowie auf ein Rittergut 2000 Thlr. gegen Cession einer Mündelhypothek zu 4% Zinsen gesucht durch

Adv. v. Mücke, Ritterstraße Nr. 36.

Auszuweisen sind für kommende Michaelis und wo möglich auf Landgrundstücke 1000 Thaler Mündelgelder zu 4% Zinsen. Nähere Auskunft erhält man Frankfurter Straße Nr. 21, 1. Etage.

Zu leihen gesucht werden 3500 Thlr. als 1. Hypothek eines Landguts, 900, 800 und 400 Thlr. gegen Cession erster Hypotheken durch

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

Capitalgesuch. Auf ein Hinterhäuser- und Schmiedegut unweit Leipzig werden zu Michael d. J. 1100 Thlr. gegen sichere und resp. erste und alleinige Hypothek zu erborgen gesucht durch den **Ger. Schrbr. Ritter** in Rötha bei Leipzig.

Gekauft wird ein guter dauerhafter Handrollwagen bei **F. W. Schulze,** 3 Rosen.

Lehrlings-Gesuch.

In ein lebhaftes Detail-Geschäft hier wird ein Lehrling gesucht, welcher nebst den nöthigen Schulkenntnissen ein gewandtes und gefälliges Aeußere besitzt. Adressen hierüber bittet man in der Expedition dieses Bl., unter der Chiffre Z. abzugeben.

Für einen mit guten Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Menschen von 16 Jahren (nicht von hier) wird für bevorstehende Michaelis der Eintritt als Lehrling in ein achtbares hiesiges Handelshaus, welches mit Tuch- oder Manufacturwaren nicht sich beschäftigt und Lehrgeld nicht beansprucht, gesucht. Kost und Wohnung würde derselbe bei seinen künftigen hier wohnenden Aeltern erhalten.

Herr **Manike** zum Palmbaum wird die Gefälligkeit haben, auf geneigte schriftliche oder mündliche Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein geübter Holzschnitzer kann Beschäftigung finden. Näheres bei Herrn Buchhändler **Volet.**

Ein Bursche im Alter von 15 bis 17 Jahren kann sofort Dienst erhalten bei dem Schenkewirth **Lehmann,** Ritterstr. 13.

Gesuch. Ein Gartenbursche, der in seinem Fache wohl erfahren, auch gut schreiben kann und an Ordnung und Fleiß gewöhnt ist, findet sofort ausdauernde Arbeit. Näheres bei dem Handelsgärtner **Nieschel,** Querstraße Nr. 13.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Marqueur: Post-Restoration bei **G. Giesinger.**

Gesucht wird ein Laufbursche. Hat sich zu melden neben dem großen Blumenberg Nr. 16/309.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches reinliches Dienstmädchen: Königsplatz Nr. 12/850, rechts 1 Treppe hoch.

Gesucht werden einige Demoiselles zum Zuarbeiten bei **G. Möhring,** Reichstraße Nr. 49.

Geübte Putzarbeiterinnen können dauernde Beschäftigung erhalten; auch nimmt Lernende an

G. Hausmann, Auerbachs Hof Nr. 9.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für einen alten Herrn, die sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 4/1048, parterre.

Gesucht wird eine zuverlässige Kindermuhme: Reichstraße Nr. 16/496, 2 Treppen.

Gesuch. Ein junges Mädchen von auswärts, das im Kleiderverfertigen, Waschen, Platten geübt ist und schon mehrere Jahre bei einer adligen Herrschaft, von welcher sie bestens empfohlen wird, in Diensten war, sucht in oder bei Leipzig eine ähnliche Anstellung als Jungemagd oder auch als Ladendmädchen in einem Verkaufsgeschäft. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.

* Ein junges Mädchen, aus einer Provinzialstadt gebürtig, welches guten Schulunterricht genossen hat und sowohl im Feinnähen, Waschen, Platten und Frisiren, als allen sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende und baldige Anstellung. Sie würde sehr gern auch ein Engagement als Ladendienerin annehmen. Offerten beliebe man Nicolaisstraße Nr. 27/523, im Hofe 1 Treppe gefälligst abzugeben.

Meßlocal-Gesuch.

Es sucht jemand zur bevorstehenden Michaelis-Messe und auch für die Folge, am Markte oder ganz in der Nähe desselben, ein Zimmer mit bequemem Aufgang, oder auch einen Theil an irgend einem Gewölbe, Bude oder ähnliche Gelegenheit, zu miethen. Adressen mit genauer Angabe der Gegend, des Locals und des Miethpreises werden bei Herrn **Linde** in der Leihbibliothek, Ritterstraße Nr. 14, erbeten.

Meßlocal für nächste Michaelismesse wird gesucht, bestehend aus 1 geräumigen Etage mit Cabinet. Schriftliche Offerten mit Angabe der Lage, Hausnummer, Preis nimmt entgegen die Buchhandl. v. **Robert Binder,** Querstr.

Gesuch. Ein kleines Logis für eine Witwe, welche Sicherheit stellen kann. Neufkirchhof Nr. 2/283, 3 Treppen, zu erfragen.

* Unweit der Post wird von einem jungen Kaufmanne ein freundliches Zimmer mit Schlafcabinet in 1. oder 2. Etage ohne Meubles gesucht. Anmeldungen abzureichen im Café français.

Meßvermiethung.

Zwei gut meublirte Zimmer nebst Alkoven sind zur bevorstehenden Michaelismesse zu vermieten und das Nähere zu erfragen beim Hausmann **Winkler,** Katharinenstr. 24/372.

* Eine geräumige Stube nebst Kammer, vorn heraus erste Etage, wird von Michaeli ab zu miethen, so wie Richters Codex des sächs. Kirchen- und Schulrechts billig zu kaufen gesucht durch **S. Thenu**, Querstraße Nr. 1215/21.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Kammer ist an ledige Herren zu vermieten: Ritterstraße Nr. 14, im Seitengebäude 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist diese Michaeli ein kleines helles Logis für ein paar stille Leute: Gerbergasse Nr. 1435 parterre zu erfahren.

Zu vermieten ist Familienverhältnisse wegen noch bis Michaeli eine freundliche Wohnung: Mühlgasse Nr. 13, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer an einen soliden Herrn, meßfrei, und zum 1 October d. J. zu beziehen bei **S. Krause**, Buchbinder, Ritterstraße Nr. 40/710.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle und sogleich zu beziehen: Naundörfchen Nr. 14, parterre vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 24 Thlr.: Anstonsstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist sofort eine gut ausmeublirte Stube, mit schöner Aussicht, für einen Herrn von der Handlung oder Expedition, mit oder ohne Bett: Querstr. Nr. 12 B, eine Treppe rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube an ledige Herren: Zeiser Straße Nr. 20, 2 Tr.

* Dit 1. Etage mit 2 Stuben, 2 Alkoven u. noch mehren Behältnissen ist sogleich zu vermieten: Kl. Fleischerg. Nr. 10.

Das von Ehrenberg aus Berlin innegehabte Local ist für künftige Messen zu vermieten und daselbst zu erfragen: Reichsstraße Nr. 49/404, 2. Etage.

Von Michaelis oder Weihnachten an steht auf der Windmühlenstraße Nr. 33 im Hofe linker Hand die erste Etage zu vermieten, bestehend aus 4 heizbaren Stuben und 3 kleinern Piecen, mit Bodenkammer, Küche und Keller, nebst Gartengenuss, wohl erhalten und in sehr angenehmer, freier und lebhafter Lage.

Kränzchen.

Das Kränzchen zum Beschlusse der Sommer-Unterrichtsstunden findet morgen im Saale der löbl. Schneiderinnung statt. Anfang 6 Uhr. **Wizleben**, Tanzlehrer.

* Sonntag den 10. September, als zum Beschlusse des Pegauer Bogelschießens, ladet zu Concert und Ball ergebenst ein **Friedrich Gabe**, Stadtmusicus.

Zu dem bevorstehenden Tauchaer Vieh- und Jahrmarkte lade ich ergebenst ein, mit der Versicherung, daß die mich Beehrenden eine gute Bewirthung finden sollen.

Amandus Herrmann,

Wirth zum goldenen Löwen in Taucha.

In Bezug auf obige Anzeige erlauben wir uns gleichfalls bestens zu empfehlen. **Schüle u. Schmidt**,

als Kegelschub- und Billardpachter.

Personenwagen nach **Theda** zum 2. diesjährigen Sommervergnügen der Gesellschaft „**Vereinigung**“ stehen morgen Nachm. um 2, 3, 4 u. 5 Uhr am Waageplatze bereit.

Auf vielseitiges Verlangen halte ich Sonntag den 10. d. M. noch ein **Sternschießen**, wobei ich mit Allerlei und andern warmen Speisen bestens aufwarten werde. Es ladet ergebenst ein **F. A. Lange**, Windmühlenstraße Nr. 46.

Anfang punct 3 Uhr.

Morgen Nachmittag
Concert bei **Bonorand**.

Concert im Hotel de Brusse

heute Sonnabend den 9. September von Nachmittag 2 Uhr an. **Das Stadtmusikchor.**

Heute Concert im Schweizerhäuschen.
Anfang 4 Ubr.

TIVOLI.

Morgen Sonntag und Montag Concert: u. Tanzmusik, zu welchem ein verehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird. **C. Köck.**

Morgen Sonntag den 10. September
Erntefest im Leipziger Waldschlößchen,
wobei starkbesetzte Concert: und Tanzmusik statt-
findet. Es ladet hierzu ergebenst ein
das Musikchor von **J. G. Hauschild**.

Im Feldschlößchen

orgen zum Erntefeste Concert u. Tanz. **S. Wünsche.**

Restauration Schkeuditz.

Nächsten Sonntag, als den 10. Sept., ladet zum Erntefest und großen Sternvogelschießen ergebenst ein **Lauterbach**.

Wockau.

Zum Erntefeste, morgen Sonntag den 10. Septbr., ladet ergebenst ein **Witwe Halle**.

Morgen zum Erntefest
auf den 3 Mühren Tanzmusik.

Abnaundorf.

Morgen Sonntag zum Ortserntefeste zu verschiedenem Gebäck, wie zu guten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein. Personenwagen-Abgang um 2 $\frac{1}{4}$ und 4 Uhr. Um gütigen Besuch bittet **Aug. Leuchte**.

Wachern.

Morgen Orts Erntefest mit Tanzmusik.

Einladung.

Morgen Sonntag als den 10. Sept. halten wir unser Erntefest, wozu wir alle Freunde des geselligen Vergnügens ganz ergebenst einladen. Connewitz, den 9. Sept. 1843.

J. G. Diehschold. G. Flister.

Erntefest in Volkmarisdorf

als den 10. d. M., wobei ich mit einer großen Auswahl von verschiedenen Kuchen, frischer Wurst und Wurstsuppe aufwarten werde. **F. Tille.**

Volkmarisdorf.

Morgen Sonntag Erntefest. Für eine große Auswahl Kuchen und gute Getränke ist bestens gesorgt, wozu ich ergebenst einlade. **Schreiber.**

Stünz.

Morgen den 10. September halte ich mein Erntefest, wozu ich meine werthen Gäste ergebenst einlade.

J. G. Sperling

Heiterer Blick.

Sonntag den 10. Septbr. halte ich Sternschießen, wozu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet **Preffe**.

Das große Bierfest,

welches ich am St. Egidienstage veranstaltet hatte, fand so außerordentlichen Beifall, daß ich wirklich undankbar sein müßte, wenn ich nicht den Eingang einer ganz vorzüglichen Bierfendung zu einer Wiederholung des Festes benutzte, die ich mit unserm Erntefeste verbinden will. Dasselbe wird **Sonntags den 10. September** gefeiert, beginnt um 3 Uhr Nachmittags bei vollstimmigem Gartenconcert, und bleibt in seinen Einrichtungen ungedändert, d. h. Entree für Herren bei Empfang einer Marke 2 1/2 Ngr. (Damen frei), warmes Essen nach einer reichen Speisekarte, à Portion 5 Ngr. etc. Allein die Gewinne sind diesmal noch glänzender dotiert, indem der erste

Ein Faß Bockbier von 50 Löpfchen,

der zweite 24 Löpfchen, und so weitere zu 12, 6, 2, 1 Löpfchen credenzen lassen. Das Büffet wird auch diesmal im Garten aufgeschlagen, und für beste und schnelle Bedienung gesorgt werden.

Schönberg.

H. Werthmann.

Zum Erntefest in der Oberschenke zu Gohlis

findet morgen Sonntag Concert und Tanzmusik statt.

W. Wend.

Heute großes Schlachtfest

Brose Bahnhofstraße.

Tannerts Salons.

Morgen Sonntag Concert: und Tanzmusik.

Stötterik.

Morgen Sonntag Concert, wobei Pflaumenkuchen mit saurer Sahne, Kefel, Risch, und mehre Kaffeekuchen, Hasenbraten, Beefsteak, Eierkuchen und Kartoffeln mit Haring.

Schulze.

Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

Großes Kuchenfest.

Durch die zahlreichen Besuche, deren ich mich immer zu erfreuen Gelegenheit hatte, finde ich mich veranlaßt, für morgen Sonntag ein Kuchenfest zu veranstalten, wobei ich außer mehren Sorten Obst- und Kaffeekuchen in Portionen, namentlich auf den beliebten **Pflaumenkuchen mit Sahne** guß aufmerksam mache. Unter einer Auswahl guter warmer und kalter Getränke empfehle ich noch besonders ein feines Glas Altenburger Lagerbier, frisch vom Fasse, und bitte auch diesmal um einen recht zahlreichen Besuch, wogegen ich für prompte u. billige Bedienung ganz besonders zu sorgen bemüht sein werde.

Witwe Rierisch in Schönfeld.

Plagwitz.

Morgen Sonntag Obst, u mehre Sorten Kaffeekuchen und gute Getränke.

Düngefeld.

Schleußig.

Sonntag den 10. September Concert, wozu ergebenst einladet

G. Gerber.

Möckern.

Sonntag den 10. ladet zum Concert und Schlachtfeste ergebenst ein

C. Heinze.

Oberschenke zu Gutrigsch.

Morgen Sonntag ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen und zu guter Gose ergebenst ein

Schönberg.

Heute um 8 Uhr zu Wellfleisch und von 12 Uhr an zu verschiedener frischer Wurst und Wellsuppe ladet ergebenst ein

F. Böttger, lange Straße Nr. 19.

Knabe's Kaffeegarten.

Heute Sonnabend mehre Sorten Obst- und Kaffeekuchen, von 7 Uhr Abend an Speckkuchen in Portionen.

Fr. Knabe.

Heute früh um 1/2 9 Uhr wird zu Speckkuchen ergeben eingeladen im

Eisenbahn-Keller am Markte.

Heute Abend ladet zu Ente mit Krautklößen und Rostbeef mit Schmorkartoffeln ergebenst ein

F. G. A. Schwager, Petersstraße Nr. 37/28.

Sonntag zu Bouillon, Speck, Kefel, Pflaumen- und Kaffeekuchen ladet ein

Witwe Petricke in Reichels Garten.

Einladung. Sonntag den 10. Sept. ladet seine Gönner und Freunde zum Stollenvergnügen ganz ergebenst ein

Neufellerhausen.

Moriz Knappf.

Morgen, als den 10. Sept., ladet zum Erntefest und mehren Sorten Kuchen ergebenst ein

F. Tuschmann in Stötterik.

Sonntag früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen.

F. A. Lange, Windmühlenstraße Nr. 46.

Morgen den 10. Sept. ladet zu Obst- und andern Kuchen ein

F. Sönicke zum goldenen Lämmchen.

Morgen Sonntag Schlachtfest und Stollenausfeiern, wobei ich mit verschiedenen Sorten Obst- und andern Kuchen aufwarten werde.

Wurfürst in Volkmarzdorf.

Heute, Iduna, Regeltag.

Verloren wurde vom 18. bis 19. August in Lindenau oder auf dem Fußwege vom Halle'schen Thore bis Gohlis ein goldnes Armband in Form eines Reifes mit Schnappschloß. Der Wiederbringer desselben erhält eine gute Belohnung: Hainstraße Nr. 1, 3. Etage in Leipzig.

Verloren wurde beim Zapfenstreich eine neue dunkelgrüne Tuchmütze mit Plüschrand und Stehschild. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen Belohnung Gerbergasse Nr. 63, 2 Treppen, beim Zeugschmied **Wisschke** abzugeben.

Verlaufen hat sich ein kleiner Wachtelhund mit blauem Halsband und Zeichen. Abzugeben gegen Belohnung Kupfergäßchen Nr. 1.

Verlaufen hat sich am Donnerstag Abend ein graues Käpchen (Cyper) mit weißen Beinen. Wer sie Bahnhofstraße Nr. 8 zurückbringt, erhält eine sehr gute Belohnung.

Entflohen ist ein gelber Canarienvogel. Wer denselben wieder zurückbringt, erhält 16 Groschen Belohnung Hainstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Gefunden wurde ein goldener Uhrschlüssel. Man melde sich im Kräutergewölbe in Hohmanns Hofe.

Gefunden wurde am vergangenen Sonntag im Garten des Gasthofes zum sächsischen Hause in Connewitz ein silbernes Strichhöschen, welches gegen die gebührige Legitimation und Wiedererstattung der Insertionsgebühren im Naundörferchen Nr. 4, parterre abgeholt werden kann.

Den Herren **Scherzer** und **Zander** sagen wir hiermit für ihren unermüdblichen Eifer und angestrenzte Bemühungen, am Montage in Schlußig, unsern **Dank**.

Ch., D., S., S., J., J., Ch.

Erwiderung.

Auf den in Nr. 245 dieses Blattes enthaltenen, schon ganz widersinnig **„Erinnerung zum Mannschießen“** überschriebenen Aufsatz, wird dem Verfasser desselben, Herrn **C. B.**, hierdurch erwidert, wie es sehr notwendig zu sein scheint, daß er sich zuvor beflüßige, seine Gedanken auf gut deutsch, oder doch wenigstens Andern verständlich in Worten auszudrücken, und dann erst es wage, solche in öffentlichen Blättern vor die Augen des Publicums zu bringen; wenigstens wird er sich dann in dieser Beziehung nicht mehr lächerlich machen.

Wie aus dem erwähnten Aufsatze hervorgeht, mag wohl Herr **C. B.** es selbst fühlen, daß es ihm dringendes Bedürfnis geworden ist, sich etwas mehr Artigkeit anzueignen; bezweifelt muß indes werden, daß eine Dame in Weisensfels sich geneigt finden lassen wird, ihm hierbei behülfslich zu sein. Es ist daher am zweckmäßigsten, wenn Herr **C. B.** auf andern Wegen seinen Zweck zu erreichen sucht, wobei ihm jedoch etwas mehr Vorsicht angerathen wird. **C. P.**

Sonnabend 1/28 Uhr am bewußten Orte. **Linna.**

Mit der Bitte um fernere Freundschaft und Wohlwollen sagen bei ihrem Weggange von hier nach Zweifelsfurt lieben Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl
Pölsen und Cleuden, den 7 Septbr. 1843.

Gottfried Hennig,
Amalie Hennig, geb. Könick.

Heute wurden wir durch Onkels Hand ehelich verbunden.

Charles Lenz,
Clara Lenz, geb. Baumgarten.

Dresden, den 5. September 1843.

Als Neuvermählte empfehlen sich nur auf diesem Wege

August Zieger,
Wilhelmine Zieger, geb. Nobisch.

Leipzig, den 3. September.

Gestern Morgen verschied sanft nach kurzem Krankenlager unser freundlicher **Emil** in einem Alter von 9 Monaten. Dieses Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht.
Leipzig, den 8. September 1843.

Die betrübten Aeltern:

Hermann Jordan,
Emilie Jordan, geb. Altner.

Einpaffirte Fremde.

Affenbaum, Amtsverw. v. Lwowitz, S. de Bav.
Austerlis, Part. v. Danzig, Stadt Rom.
v. Antrap, Generalmajor, v. Petersburg, Hotel de Baviere.
Adler, Apoth. v. Kiesa, Stadt London.
Busch, Part. v. Danzig, Hotel de Saxe.
Bosch, Sänger v. Wien, großer Blumenberg.
Braun v. Braunthal, Baron, v. Dresden, u.
Bremer, Adv. v. Flensburg, gr. Blumenberg.
v. Beguelin, Frau, v. Berlin, gr. Blumenberg.
Barthel, Kfm v. Cassel, und
Baccourt, Part. v. Paris, Stadt Rom.
Binder, Archit. v. Frankfurt a/M., und
Brassier, Fräul., v. Lausanne, Stadt Rom.
Becker, Kfm v. Uelzen, Stadt London.
Burend, Rittergutsbes. v. Machnow, und
Benedek, Oberamt. v. Straßfurth, S. de Bav.
v. Brand, Kammerherr, v. Lauchstädt, Hotel de Baviere.
Belongou, Wech. v. Mülhausen, S. de Bav.
Böttcher, Baumstr. v. Berlin, St. Hamburg.
Bernare, Sänger v. Dresden, Stadt Gotha.
Breslauer, Bibliothekar, v. Breslau, St. Dresl.
Bartholomäus, Kfm v. Bremen, und
Barth, Wirtschaftsverw. v. Lwowitz, Hotel de Baviere.
Godburn, Rent. v. Liverpool, Hotel de Saxe.
v. Gofte, Offic, v. London, Hotel de Bav.
Gunow, Rad., v. Berlin, Stadt London.
v. Dittrich, Offic., v. Wien, Stadt Rom.
Dudy, Def. v. Gräneberg, Hotel de Pologne.
Ebenhoch, Burggraf, v. Wittlingen, S. de Bav.
Eichenthal, Dir., v. Cassel, Hotel de Pologne.
Engelhardt, Hofrath, D., v. Dresden, Stadt Hamburg.
v. d. Embde, Maler v. Cassel, Rhein. Hof.
v. Garnier, Rittmstr. v. Eckersdorf, S. de Bav.
Ertschel, Prof., v. Wien, Stadt Rom.
Eckelmann, Kgutsbes. v. Greusnitz, St. Wien.
Engländer, Kfm v. Offenbach, Palmbaum.
Klacke, Kfm v. Dresden, Stadt Rom.
Görlich, Kfm v. Dresden, Stadt Rom.
Gentsch, Rad., v. Lucka, Stadt Wien.
Grieshammer, Kfm v. Dresden, Palmbaum.
v. Ghika, Fürst, v. Bucharest, Hotel de Bav.
Groß, Fabr. v. Wien, Hotel de Pologne.
Glabeked, Kfm v. Berlin, Rheinischer Hof.
Gausche, Kfm v. Petersburg, Hotel de Saxe.
Heitshaus, Kfm v. Magdeburg, Palmbaum.
v. Hanstein, Major, v. Cassel, grüner Baum.
Hoffmann, Kfm v. Berlin, Stadt Rom.
Harteg, Part. v. Hamburg, Hotel de Bav.

Hennig, Kfm., und
Harnisch, D., v. Dresden, Stadt Rom.
Hoyf, Kfm v. Berlin, großer Blumenberg.
Hamagetti, Prof., v. Leippa, St. Frankfurt.
Jannasch, Kfm v. Löbau, goldner Hahn.
Janasch, D., v. Götzen, Palmbaum.
Reuffel, Techniker, und
Reuffel, Adv. v. Uelzen, Stadt London.
Kamlah, Oberamt. v. Ulseburg, gr. Blument.
Knautig, Kfm v. Berlin, Stadt Rom.
Krell, Agent, v. Weissen, Palmbaum.
Knoblauch, Kfm v. Dessau, Plauenscher Hof.
Krupe, Kfm v. Neumühl, und
v. Könnertig, Excellenz, Minister, v. Dresden,
Hotel de Baviere.
Koppe, Amtrath, v. Bullup, und
v. Kettelhorst, Part. v. Rudolstadt, S. de Bav.
Koch, Fräul., v. Weimar, Rheinischer Hof.
v. Köfser, Rent. v. Petersburg, Rhein. Hof.
Kniereuschild, Rad., v. Darmstadt, Rh. Hof.
Lion, Kfm v. Moskau, Hotel de Pologne.
Lenke, Rad., v. Neustrelitz, Rheinischer Hof.
v. Lasberg, Postmstr. v. Gera, und
Luft, Kfm v. Stralsund, Rheinischer Hof.
Luth, Part. v. Altenburg, Münchner Hof.
Lang, Rath, v. Hannover, Hotel de Baviere.
Los, Part. v. Paris, und
Leipold, Criminalrath, v. Kulm, St. Rom.
Leidyp, Kfm v. Berlin, Stadt Rom.
Liede, Mühlenbes. v. Raguhn, Palmbaum.
Murtfeld, Kfm v. Bremen, und
Mulleros, Part. v. Dresden, Hotel de Bav.
Mühlen, Kfm v. Rheydt, Hotel de Baviere.
v. Mellue, Frau, v. Hamburg, Hotel de Saxe.
Madelung, Rad., v. Thalwitz, gr. Blumenberg.
Müller, Rittergutsbes. v. Bommel, und
Möbius, Rittergutsbes. v. Zehnitz, St. Wien.
Mücke, Courier, v. Petersburg, St. London.
Mebop, Burggraf, v. Frauenburg, S. de Bav.
Merker, Dekon. v. Neustrelitz, Rhein. Hof.
Meibert, Kfm, und
v. Raß, Frau, v. Dresden, Stadt Rom.
Misle, Musikdir, v. Berlin, Palmbaum.
v. Riffelrode, General, v. Petersburg, Hotel de Baviere.
v. Pobjascka, Rent. v. Warschau, und
v. d. Planik, Kammerherr, v. Dresden, Hotel de Baviere.
Pranger, Kfm v. Bremen, Hotel de Saxe.
Pappe, Rad., v. Hermannsgrün, gr. Blument.
Plochingen, Kfm v. Berlin, Stadt Rom.
Polichnowski, Part. v. Paris, goldn. Hahn.

Pessch, Def. v. Rentmannsdorf, St. Berlin.
Pofelt, Part. v. Laus, Stadt Frankfurt.
Pampel, Kfm v. Magdeburg, Palmbaum.
v. Pfan nenberg, Landrath, v. Delitzsch, und
Peterfen, Kfm v. Penney, Hotel de Pologne.
Piper, Pastor v. Neustrelitz, Rheinischer Hof.
Pausse, Pastor v. Kulitz, Münchner Hof.
v. Ruen, Part. v. Berlin, und
v. Romberg, Baron, v. Rohberg, Hotel de Bav.
Reif, Part. v. Mülzdorf, Stadt Breslau.
Rejauf, Part. v. Paris, Stadt Rom.
v. Sparks, Rent. v. London, Hotel de Saxe.
Schroder, Kfm. v. Magdeburg, und
Sartorius, D., v. Dresden, gr. Blumenberg.
Stetter, Justizrath, v. Königsberg, großer Blumenberg.
Schmieder, D., v. Witttemberg, und
Scholz, Kfm v. Kulm, Stadt Rom.
v. Sedewich, Part. v. London, und
v. Spiff, Präf., v. Schleswig, Hotel de Bav.
Schott, Kfm v. Frankfurt a/M., S. de Bav.
v. d. Schulenburg, Gräfin, v. Bodendorf, Hotel de Baviere.
v. Stenglin, Frau, und
v. Szymmen, Fräul, v. Bodendorf, S. de Bav.
Strup, Kfm v. Schönebeck, Hotel de Baviere.
Schroder, Rittergutsb. v. Balton, Hotel de Pol.
Schubli, Coll.-Secr. v. Weimar, St. Hamb.
Sander, Weinhdlr. v. Rixingen, Stadt Gotha.
Treuding, Bürgermstr. v. Salza, und
Ledesco, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.
Troplowitz, Kfm v. Steiwitz, Hotel de Bav.
Torchiani, Gutsbes. v. Witau, Rhein. Hof.
Tzieme, Kfm v. Gotha, und
v. Tanowsky, Graf, v. Paris, Stadt Rom.
Tetz, Kfm v. Potsdam, Hotel de Baviere.
v. Unger, Baronin, v. Dresden, Stadt Rom.
Voigt, Pred. v. Königsberg, Hotel de Pologne.
Wunderlich, Part. v. Hanau, Stadt Gotha.
Weidner, Fräul., v. Weimar, Rhein. Hof.
v. Wilson, Rent. v. Dresden, und
v. Walbow, Rittergutsbesitzer v. Marentheim,
Hotel de Baviere.
v. Waldow, Gutsbes. v. Grabau, Hotel de Bav.
Weinbold, Oberamt. v. Binsendorf, und
Wabens, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
Wähner, Sängerin v. Wien, und
Wertheimer, Kfm v. Hannover, gr. Blument.
v. Waghdorf, Baron, v. Dresden, S. de Bav.
Wagner, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
v. Zawiditsky, Gutsbes. v. Teplitz, S. de Bav.
Zervas, Part. v. Holstein, Hotel de Saxe.

Redaction, Druck und Verlag von **E. Polz.**

Hierzu eine Extra-Beilage von **S. C. Hoyer.**